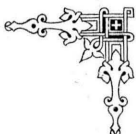
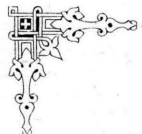
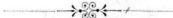


Stn 1/2 2860 47



**VERZEICHNISS**  
der  
**Vorlesungen,**  
welche  
an der Königlich Bayerischen  
**Friedrich-Alexanders-Universität**  
**ERLANGEN**  
im Sommer-Semester 1890  
gehalten werden sollen.



Die Immatrikulation sowie die Vorlesungen beginnen  
gleichzeitig am 15. April.



**ERLANGEN.**  
Druck der k. b. Hof- und Univ.-Buchdruckerei von Fr. Junge  
(Firma: Junge & Sohn).





## Theologische Fakultät.

Ordentlicher Professor Geheimrath Dr. Frank: 1) der Dogmatik II. Hälfte, fünfständig von 10—11 Uhr; 2) Apologetik als Lehre von der christlichen Gewissheit, mit besonderer Rücksicht auf principielle Fragen der gegenwärtigen Theologie, vierständig von 4—5 Uhr; 3) Uebungen des Seminars für systematische Theologie, Donnerstags von 6—8 Uhr.

Ordentlicher Professor Dr. Köhler: 1) alttestamentliche Theologie, fünfständig von 9—10 Uhr; 2) Psalmen, vierständig von 11—12 Uhr; 3) Micha im alttestamentlichen Seminar, Dienstags von 6—8 Uhr.

Ordentlicher Professor Dr. Kolde: 1) Geschichte der alten Kirche, fünfständig von 10—11 Uhr; 2) Symbolik, fünfständig von 7—8 Uhr; 3) im kirchenhistorischen Seminar: über die ignatianischen Briefe, Montags 6 Uhr.

Ordentlicher Professor Dr. Caspari: 1) Katechetik, vierständig von 11—12 Uhr; 2) Erklärung der epistolischen Perikopen, vierständig von 5—6 Uhr; 3) homiletisches Seminar, Mittwochs von 2—4 Uhr; 4) katechetisches Seminar, Mittwochs von 11—12 und 4—5 Uhr.

Ordentlicher Professor Dr. Gloël: 1) Auslegung des Römerbriefes, vierständig von 8—9 Uhr; 2) Auslegung der Apostelgeschichte, vierständig von 5—6 Uhr; 3) im neutestamentlichen Seminar Besprechung des Jakobusbriefes in noch zu bestimmender Stunde.

Ordentlicher Professor Dr. Seeburg: 1) Erklärung des Hebräerbriefes, vierständig von 8—9 Uhr; 2) Kirchengeschichte des neunzehnten Jahrhunderts, vierständig von 3—4 Uhr; 3) Conversatorium über die Lehre von den Gnadenmitteln (dogmengeschichtlich und biblisch-dogmatisch), zweiständig in später zu bestimmenden Stunden.

Ordentlicher Professor Dr. Usteri: 1) Theologie Luthers, Zwinglis und Calvins in vergleichender Darstellung, vierstündig von 9—10 Uhr; 2) Bibelkunde mit Einleitung: die historischen Schriften des neuen Testaments (wissenschaftlich und praktisch), vierstündig Mittwochs und Samstags von 8—9 Uhr und 9—10 Uhr; 3) in den Seminarübungen fortgesetzte biblisch-theologische und dogmatische Besprechungen über die Sakramentslehre in noch zu bestimmenden Stunden.

Universitäts-Musikdirektor Oechsler: 1) liturgischer Gesang, das evangelische Kirchenlied; 2) allgemeine Musiklehre, Harmonielehre und Kontrapunkt, Theorie der Kirchentönen; 3) Orgelspiel.

Die unter Aufsicht der theologischen Fakultät von den Repe- tenten Engelhardt und Bachmann zu haltenden Conversatorien werden besonders angezeigt werden.

---

## Juristische Fakultät.

Ordentlicher Professor Dr. Gengler: 1) deutsche Rechtsgeschichte, fünfmal von 9—10 Uhr; 2) Handels- und Wechselrecht, fünfmal von 8—9 Uhr; 3) über den Sachsenspiegel, zweimal publice.

Ordentlicher Professor Dr. von Marquardsen: 1) deutsches Reichs- und Landesstaatsrecht, sechsstündig von 8—9 Uhr; 2) Conversatorium über öffentliches Recht, zweistündig publice, Mittwochs von 4—6 Uhr.

Ordentlicher Professor Dr. Lueder: 1) das Strafprozessrecht nach seinem Grundrisse zu Vorlesungen über deutsches Strafprozessrecht, täglich von 9—10 Uhr; 2) das Völkerrecht, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr.

Ordentlicher Professor Dr. Hölder: 1) Pandekten: Familien- und Erbrecht, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr; 2) römische Rechtsgeschichte (Staatsverfassung, Rechtsquellen, Civilprozess), Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11—12 Uhr.

Ordentlicher Professor Dr. Hellwig: 1) Institutionen und innere Geschichte des römischen Privatrechts, Montags bis Freitags von 8—9 Uhr; 2) Reichskonkursrecht, Montags bis Mittwochs von 7—8 Uhr früh; 3) Pandektenpraktikum mit exegetischen Uebungen im Corpus juris civilis, Donnerstags und Freitags von 7—8 Uhr; 4) prozessuale Uebungen nach seinem „Civilprozesspraktikum“ Freiburg 1888, Samstags von 7—9 Uhr.

Ordentlicher Professor Dr. Sehling: 1) deutsches Reichs- und Landesstaatsrecht, sechsstündig, privatim, Montags bis Freitags von 8—9 Uhr, die sechste Stunde nach Vereinbarung; 2) deutsches Privatrecht incl. Lehenrecht, fünfstündig, privatim, Montags bis Freitags von 11—12 Uhr und 3) als Ergänzung zur Vorlesung über deutsches Privatrecht, über den civilrechtlichen Inhalt der Reichsgesetze (z. B. Gewerbeordnung, betr. Urheberrecht, Muster-, Marken-, Patentrecht, Krankenversicherung, Unfallversicherung, Alters- und Invalidenversicherung), zweistündig, privatim (Stunden nach Vereinbarung); 4) kirchenrechtliche Uebungen, einstündig, privatim (Stunde nach Vereinbarung).

Ausserordentlicher Professor Dr. Vogel: 1) bayerisches Staatsrecht, sechsstündig, Montags bis Freitags von 6—7 Uhr Abends, die sechste Stunde nach Vereinbarung; 2) staatsrechtliche Uebungen, einmal wöchentlich zu noch zu bestimmender Zeit, publice; 3) Uebungen im Lesen und Erklären ausgewählter Quellen des deutschen Rechts, zweimal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden.

---

## Medicinische Fakultät.

Ordentlicher Professor Dr. von Gerlach: 1) Neurologie, dreimal wöchentlich von 10—11 Uhr, privatim; 2) topographische Anatomie des Halses und des Kopfes, dreimal wöchentlich von 6—7 Uhr Abends, privatim.

Ordentlicher Professor Dr. von Zenker: 1) privatim, fünfstündig (Montags bis Freitags) von 8—9 Uhr, specielle pathologische

Anatomie; 2) publice, Samstags von 8—9 Uhr, pathologische Anatomie der Respirationsorgane; 3) privatim, Montags und Donnerstags von 3—5 Uhr, pathologisch-anatomischer Demonstrations- und Sectionscurs; 4) privatissime aber gratis, Leitung der Arbeiten für Geübtere im pathologisch-anatomischen Institut.

Ordentlicher Professor Dr. Heineke: 1) chirurgische Klinik und Poliklinik, täglich von 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—12 Uhr, privatim; 2) Operationsübungen am Cadaver, täglich von 6—8 Uhr Morgens, privatissime; 3) über die chirurgischen Krankheiten der Harnorgane, Mittwochs von 6—7 Uhr Nachmittags, publice.

Ordentlicher Professor Dr. Rosenthal: 1) Physiologie des Menschen, I. Thl., mit Demonstrationen und Versuchen, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) physiologisches Colloquium, Donnerstags von 6—7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Abends, unentgeltlich; 3) Anleitung zu physiologischen und hygienischen Untersuchungen, privatissime und unentgeltlich; 4) physiologisch-chemische Course für Anfänger und Geübtere, gemeinschaftlich mit Herrn Dr. O. Schulz, privatim.

Ordentlicher Professor Dr. Strümpell: 1) medicinische Klinik, täglich von 9—<sup>1</sup>/<sub>2</sub>11 Uhr, privatim; 2) Krankheiten der Digestionsorgane, Dienstags und Donnerstags von 5—6 Uhr Nachmittags, privatim; 3) klinische Visite und Uebungen, täglich in zu bestimmenden Stunden, publice (für die Praktikanten der Klinik).

Ordentlicher Professor Dr. Eversbusch: 1) augenärztliche Klinik und Poliklinik, viermal wöchentlich, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 8—9 Uhr, Freitags von 12—1 Uhr, privatim; 2) praktischer Cursus der Anomalien der Refraction und Accommodation, Mittwochs von 8—9 Uhr, privatissime; 3) ophthalmologisches Colloquium, einmal wöchentlich, Samstags von 8—9 Uhr, publice; 4) Augenoperationscursus, Montags von 8—9 Uhr und nach Massgabe des Materials Dienstags und Donnerstags von 2—3 Uhr, privatissime.

Ordentlicher Professor Dr. Penzoldt: 1) poliklinische Referatstunde, Freitags von 5—6 Uhr, privatim; 2) ambulante Kinderklinik, Mittwochs und Freitags von 3—4 Uhr, privatim; 3) Arzneimittellehre, Montags, Dienstags, Donnerstags von 5—6 Uhr, privatim; 4) Cursus in der Impftechnik, Dienstags von 3—4 Uhr und in einer noch zu bestimmenden Stunde, privatissime.

Ordentlicher Professor Dr. Frommel: 1) geburtshilflich-gynäkologische Klinik, täglich von 12—1 Uhr; 2) Gynäkologie, Montags, Dienstags, Donnerstags, Freitags von 8—9 Uhr; 3) geburtshilfliche Operationslehre, Dienstags von 3—5, Mittwochs von 4—5 und Freitags von 4—5 Uhr mit einer noch zu bestimmenden theoretischen Stunde (diese von 7—8 Uhr).

Ausserordentlicher Professor und Prosector Dr. L. Gerlach: 1) Gewebelehre, dreistündig, Mittwochs, Freitags und Samstags von 10—11 Uhr, privatim; 2) mikroskopischer Cursus für Anfänger (allgemeine Histologie), im Anschluss an die Vorlesung über Gewebelehre, vierstündig, Montags und Donnerstags von 3—5 Uhr, privatim; 3) mikroskopischer Cursus für Fortgeschrittenere (Histologie der Organe), vierstündig, Dienstags und Freitags von 3—5 Uhr, privatim; 4) anatomisches Seminar in Verbindung mit Herrn Dr. Hermann, zweistündig, Mittwochs von 3—5 Uhr, publice.

Ausserordentlicher Professor Dr. Fleischer: 1) Auscultation und Percussion für Anfänger mit praktischen Uebungen, privatim, zweistündig, Mittwochs und Freitags von 12—1 Uhr; 2) klinisch-propädeutischer Curs für Geübtere, privatim, zweistündig, Dienstags und Donnerstags Abends von 6—7 Uhr; 3) Hautkrankheiten mit Demonstrationen, privatim, einstündig, Mittwochs Abends von 6—7 Uhr; 4) Syphilis mit Demonstrationen, privatim, einstündig, Dienstags Abends von 7—8 Uhr.

Ausserordentlicher Professor Dr. Bumm: Psychiatrie mit klinischen Demonstrationen, dreimal wöchentlich, Montags, Dienstags, Mittwochs von 5—6 Uhr.

Ausserordentlicher Professor und Oberarzt Dr. Kiesselbach: 1) Ohrenheilkunde, Mittwochs und Samstags von 3—4 Uhr, privatim, nebst Uebungen im Untersuchen für Anfänger, Samstags von 4—6 Uhr; 2) Uebungen im Untersuchen von Ohren- und Nasenkranken für Geübtere, Montags bis Freitags von 4—5 Uhr.

Privatdocent Dr. Hauser ist beurlaubt.

Privatdocent Dr. Graser: 1) Vorlesung über specielle Chirurgie, fünfstündig, Montags bis Donnerstags von Punkt 7—8 Uhr Morgens; 2) Cursus der chirurgischen Diagnostik, zweistündig in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdocent Dr. Hermann: 1) Osteologie und Syndesmologie, dreistündig, privatim, Mittwochs von 11—12, Freitags von 7—8,

Samstags von 8—9 Uhr; 2) anatomisches Seminar, publice (in Gemeinschaft mit Herrn Professor Dr. L. Gerlach), Mittwochs von 3—5 Uhr.

\* \* \*

Hofzahnarzt Schneider: 1) allgemeine und specielle Pathologie und Therapie der Zähne; 2) zahnärztliches Praktikum, täglich von 2—6 Uhr; 3) operative Zahnheilkunde; 4) Mund- und Zahnkrankheiten, verbunden mit praktischen Uebungen an der Leiche, für Studierende der Zahnheilkunde und Mediciner.

---

## Philosophische Fakultät.

Ordentlicher Professor Dr. von Spiegel: 1) publice: Fortsetzung des Arabischen und des Sanskrit à 2 Stunden; syrische Grammatik, 2 Stunden; 2) privatim: ausgewählte Texte des Awestâ, 3 Stunden.

Ordentlicher Professor Dr. von Hegel liest nicht.

Ordentlicher Professor Dr. von Müller: 1) die Eumeniden des Aeschylus, privatim, vierstündig von 2—3 Uhr; 2) das Staatsleben der Griechen, privatim, vierstündig von 3—4 Uhr; 3) im philologischen Seminar: a) Leitung der griechischen und lateinischen Stilübungen, b) Erklärung ausgewählter Briefe des Plinius, publice, Samstags von 9—11 Uhr.

Ordentlicher Professor Dr. Reess: 1) systematische Darstellung der grösseren Gruppen des Pflanzenreichs mit besonderer Rücksicht auf Arznei- und Nutzpflanzen, privatim, Montags bis Donnerstags von 7—8 Uhr; 2) Uebungen im Pflanzenbestimmen, privatim, Freitags von 5—7 Uhr; 3) mikroskopische Uebungen, privatissime, Freitags von 7—11 Uhr; 4) botanisches Praktikum, täglich, privatissime; 5) Excursionen, publice.



Ordentlicher Professor Dr. Selenka: 1) allgemeine Zoologie, verbunden mit praktischen Uebungen, Montags bis Donnerstags von 12—1 Uhr, privatim; 2) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten in Gemeinschaft mit Herrn Dr. Fleischmann, täglich, privatissime; 3) zoologische Societät wie bisher.

Ordentlicher Professor Dr. Gordan: 1) Infinitesimaltransformationen, zweistündig, privatim; 2) Differential- und Integralrechnung, vierstündig; 3) Uebungen im Seminar.

Ordentlicher Professor Hofrath Dr. Hilger: 1) Chemie in ihrer Anwendung auf Pharmacie und Medicin, I. Theil, Montags, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags von 9—10 Uhr; 2) Chemie der Metalle mit Einschluss der chemischen Grossindustrie und Metallurgie, verbunden mit Excursionen, Dienstag, Mittwochs und Donnerstags von 5—6 Uhr; 3) Ueber den Nachweis von Giften in forensischen Fällen, Montags von 5—6 Uhr, publice; 4) chemisches Praktikum täglich von 8—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 2—6 Uhr; 5) Specialkursus für Studierende der Pharmacie.

Ordentlicher Professor Dr. Steinmeyer: 1) Erklärung der Gedichte Walthers von der Vogelweide, Montags, Dienstag, Donnerstags, Freitags von 9—10 Uhr, privatim; 2) Uebungen des deutschen Seminars, Mittwochs von 4—6 Uhr, gratis.

Ordentlicher Professor Dr. Class: 1) Religionsphilosophie, privatim, Montags, Dienstag, Donnerstags, Freitags von 7—8 Uhr; 2) Erkenntnisstheorie und Metaphysik, privatim, Montags, Dienstag, Donnerstags, Freitags von 9—10 Uhr.

Ordentlicher Professor Dr. Luchs: 1) Geschichte der römischen Litteratur seit Augustus, Montags, Dienstag, Donnerstags und Freitags von 11—12 Uhr, privatim; 2) im philologischen Seminar: Besprechung der wissenschaftlichen Arbeiten und Erklärung der Reden des Antiphon, Mittwochs von 10—12 Uhr.

Ordentlicher Professor Dr. Varnhagen: 1) historische französische Lautlehre, Montags, Mittwochs und Freitags von 7—8 Uhr Vormittags, privatim; 2) in der romanisch-englischen Societät: a) neufranzösische Uebungen, Montags und Donnerstags von 8—9 Uhr, privatim; b) neuenglische Uebungen, Dienstag und Freitags von 8—9 Uhr, privatim; c) altfranzösische und altenglische Uebungen, Samstag von 3—5 Uhr, privatissime aber gratis.

Ordentlicher Professor Dr. von Bezold: 1) neueste Geschichte seit 1850, Montags, Dienstags, Donnerstags, Freitags von 9—10 Uhr, privatim; 2) im historischen Seminar: Einführung in die Geschichtsquellen des Mittelalters, Montags von 5—7 Uhr, publice.

Ordentlicher Professor Dr. Eheberg: 1) theoretische Volkswirtschaftslehre, fünfstündig, Montags bis Freitags von 8—9 Uhr, privatim; 2) praktische Volkswirtschaftslehre (Agrar-, Gewerbe- und Handelspolitik), fünfstündig, Montags bis Freitags von 7—8 Uhr, privatim; 3) Konversatorium über Gegenstände der Volkswirtschaftslehre, Finanzwissenschaft und Verwaltungslehre, zweistündig, Montags von 6—8 Uhr, eventuell Montags und Donnerstags von 7—8 Uhr Abends, privatissime; 4) Uebungen im staatswissenschaftlichen Seminar nach Vereinbarung, privatissime und gratis.

Ordentlicher Professor Dr. Fischer: 1) organische Experimentalechemie, fünfstündig, privatim, Montags bis Freitags von 8—9 Uhr; 2) Theorie der Theerfarbstoffe, zweistündig, publice; 3) praktische Uebungen im chemischen Laboratorium für Chemiker und Pharmaceuten wie bisher; 4) praktischer Curs für Mediciner in noch zu bestimmenden Stunden.

Ordentlicher Professor Dr. Pöhlmann: 1) römische Geschichte in den Zeiten des Königthums und der Republik, Montags, Dienstags, Donnerstags, Freitags von 4—5 Uhr, privatim; 2) historische Uebungen im Seminar für alte Geschichte im Anschluss an die Lykurgbiographie Plutarchs, publice, einmal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden.

Ordentlicher Professor Dr. Wiedemann: 1) Experimentalphysik, II. Thl. (Wärme, Schall, Licht), privatim, Montags, Dienstags, Donnerstags, Freitags von 11—12 Uhr; 2) physikalische Chemie, privatim, Mittwochs von 11—12 Uhr; 3) Repetitorium für Mediciner, privatim, Mittwochs von 4—6 Uhr; 4) physikalisch-chemisches Praktikum, privatim, Freitags von 2—4 resp. Samstags von 8—10 Uhr; 5) Arbeiten für Fortgeschrittenere.

Ordentlicher Professor Dr. Oebbeke: 1) Geologie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 7—8 Uhr, privatim. Im Anschluss an die Vorlesung geologische Excursionen (gratis); 2) Uebungen im Bestimmen von Mineralien, Dienstags und Donnerstags von 5—7 Uhr, privatim; 3) Anleitung zu geologisch-petrographischen und mineralogisch-krystallographischen Arbeiten für

Anfänger und Geübtere, täglich (mit Ausnahme des Samstags) in zu verabredenden Stunden, privatissime.

Ordentlicher Professor Dr. Noether: 1) analytische Geometrie, vierstündig, privatim; 2) Einleitung in die Theorie der elliptischen Functionen, vierstündig in noch zu vereinbarenden Stunden, privatim; 3) mathematische Uebungen, privatissime und gratis.

Ordentlicher Professor Dr. Falckenberg: 1) Einleitung in die Philosophie und Logik, Montags, Dienstags, Donnerstags, Freitags von 11—12 Uhr, privatim; 2) Hauptfragen der Aesthetik, Mittwochs von 5—6 Uhr, privatim; 3) philosophische Uebungen über Platon und Aristoteles (nach Ritter und Preller, 7. Aufl.), einmal in noch zu bestimmender Stunde, privatissime und gratis.

Ausserordentlicher Professor Dr. Flasch: 1) Geschichte der griechischen Kunst, Montags, Dienstags, Donnerstags, Freitags von 5—6 Uhr; 2) Erklärung der Gypsabgüsse der kgl. Universitäts-kunstsammlung in noch zu bestimmenden Stunden.

Ausserordentlicher Professor Dr. Heerdegen: 1) griechische und lateinische Paläographie, nebst Uebungen im Handschriftenlesen, privatim, vierstündig von 10—11 Uhr; 2) philologische Uebungen in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdocent Dr. Rabus, kgl. Lycealprofessor a. D.: 1) Anthropologie einschliesslich Psychologie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr; 2) Geschichte der neueren Philosophie von Kant bis auf die Gegenwart (nach gedrucktem Grundriss) an denselben Tagen von 5—6 Uhr.

Privatdocent Dr. Fleischmann: 1) ausgewählte Kapitel aus der vergleichenden Entwicklungsgeschichte, zweistündig, privatim; 2) das Thierleben der Erde, einstündig, publice; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Verein mit Herrn Professor Dr. Selenka.

Privatdocent Dr. Ebert: Electrodynamik, privatim, Montags und Donnerstags von 4—5 Uhr.

Privatdocent Dr. Bokorny: 1) über Kryptogamen, zweistündig, privatim; 2) ausgewählte Kapitel der Pflanzenphysiologie, einstündig, publice.



Musik lehrt:

der Musikdirektor Oechsler,

die Zeichenkunst:

vacat,

die Reitkunst:

der Stallmeister Hajeck,

die Tanzkunst:

der Tanzlehrer Ritze,

die Fecht- und Schwimmkunst:

der Fechtmeister Fehn.

---

Die Universitäts-Bibliothek ist zur Entnahme von Büchern jeden Tag (mit Ausnahme des Samstags) von 2—3 Uhr, das Lesezimmer derselben von 9—12 und (mit Ausnahme des Samstags) von 2—4 Uhr, das Naturalien- und Kunstkabinet Mittwochs und Samstags von 1—2 Uhr, sowie die Kunstsammlung Montags und Mittwochs von 3—4 Uhr geöffnet.

Das akademische Lesezimmer ist an den Wochentagen von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr (Samstags bis 5 Uhr) Abends geöffnet. An Sonn- und Festtagen steht es von 11—1 Uhr der Benutzung offen.

---

Uebersicht  
der  
**VORLESUNGEN**  
nach den Tagesstunden.

---

Anmerkung. Die eingeklammerten Ziffern bezeichnen die Zahl der Tage, an welchen die vorstehende Vorlesung gehalten wird.

Von den hier fehlenden Vorlesungen sind die Tagesstunden unbestimmt gelassen.

---

<i>Theologische Fakultät.</i>	<i>Juristische Fakultät.</i>
6—7 U.	6—7 U.
7—8 U. Kolde, Symbolik (5).	7—8 U. Hellwig, Reichskonkursrecht (3). Ders., Pandektenpraktikum mit exeget. Uebungen im Corpus jur. civ. (2). Ders., prozessuale Uebungen (1).
8—9 U. Gloël, Römerbrief (4). Seeberg, Hebräerbrief (4). Usteri, Bibelkunde mit Einleitung: die histor. Schriften des N. T. (wissenschaftlich u. praktisch) (2).	8—9 U. Gengler, Handels- u. Wechselrecht (5). von Marquardsen, deutsches Reichs- u. Landesstaatsrecht (6). Hellwig, Institutionen u. innere Geschichte d. röm. Privatrechts (5). Ders., prozessuale Uebungen (1). Sehling, deutsches Reichs- und Landesstaatsrecht (5).

*Medicinische Fakultät.*

*Philosophische Fakultät.*

6—7 U.

Heineke, Operationsübungen am Cadaver (6).

7—8 U.

Heineke, Operationsübungen am Cadaver (6).  
Graser, spec. Chirurgie (5).  
Hermann, Osteologie und Syndesmologie (1).

8—9 U.

von Zenker, spec. pathol. Anatomie (5).  
Ders., patholog. Anatomie der Respirationsorgane (1).  
Eversbusch, augenärztliche Klinik und Poliklinik (3).  
Ders., prakt. Cursus der Anomalien der Refraction und Accommodation (1).  
Ders., ophthalmolog. Colloquium (1).  
Ders., Augenspiegelcursus (1).  
Frommel, Gynäkologie (4).  
Hermann, Osteologie und Syndesmologie (1).

6—7 U.

Reess, systemat. Darstellung der grösseren Gruppen des Pflanzenreichs (4).  
Ders., mikroskop. Uebungen (1).  
Class, Religionsphilosophie (4).  
Varnhagen, histor. französische Lautlehre (3).  
Eheberg, praktische Volkswirtschaftslehre (5).  
Oebbeke, Geologie (4).

8—9 U.

Reess, mikroskop. Uebungen (1).  
Hilger, chem. Praktikum (6).  
Varnhagen, romanisch-englisch. Societät: a) neufranz. Uebungen (2); b) neuenglische Uebungen (2).  
Eheberg, theoret. Volkswirtschaftslehre (5).  
Fischer, organ. Experimentalchemie (5).  
Ders., prakt. Uebungen im chem. Laboratorium für Chemiker u. Pharmaceuten (5).  
Wiedemann, physikalisch-chem. Praktikum (1).

---

---

***Theologische Fakultät.***

9—10 U.

- Köhler, alttestamentl. Theologie (5).  
Usteri, Theologie Luthers, Zwinglis und Calvins in vergl. Darstellung (4).  
Ders., Bibelkunde mit Einleitung: die histor. Schriften des N. T. (wissenschaftlich und praktisch) (2).

10—11 U.

- Frank, Dogmatik II. Hälfte (5).  
Kolde, Geschichte d. alten Kirche (5).

---

---

***Juristische Fakultät.***

9—10 U.

- Gengler, deutsche Rechtsgeschichte (5).  
Lueder, Strafprozessrecht (6).

10—11 U.

- Lueder, Völkerrecht (4).  
Hölder, Pandekten: Familien- und Erbrecht (4).



**Medicinische Fakultät.**

9—10 U.

Rosenthal, Physiologie d. Menschen I. Thl., mit Demonstrationen und Versuchen (6).  
Strümpell, med. Klinik (6).

10—11 U.

von Gerlach, Neurologie (3).  
Heineke, chirurg. Klinik und Poliklinik (von 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. an) (6).  
Strümpell, med. Klinik (bis 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.) (6).  
Gerlach, Gewebelehre (3).

**Philosophische Fakultät.**

9—10 U.

von Müller, philolog. Seminar:  
a) griech. und lat. Stilübungen,  
b) ausgew. Briefe des Plinius (1).  
Reess, mikroskop. Uebungen (1).  
Hilger, Chemie in ihrer Anwendung auf Pharmacie und Medicin I. Thl. (4).  
Ders., chem. Praktikum (6).  
Steinmeyer, Erklärung d. Gedichte Walthers von der Vogelweide (4).  
Class, Erkenntnisstheorie und Metaphysik (4).  
von Bezold, neueste Geschichte seit 1850 (4).  
Fischer, prakt. Uebungen im chem. Laboratorium für Chemiker u. Pharmaceuten (5).  
Wiedemann, physikalisch-chem. Praktikum (1).

10—11 U.

von Müller, philolog. Seminar:  
a) griech. und lat. Stilübungen,  
b) ausgew. Briefe d. Plinius (1).  
Reess, mikroskop. Uebungen (1).  
Hilger, chem. Praktikum (6).  
Luchs, philolog. Seminar: Besprechung d. wissenschaftlichen Arbeiten u. Erklärung der Reden des Antiphon (1).  
Fischer, prakt. Uebungen im chem. Laboratorium für Chemiker u. Pharmaceuten (5).  
Heerdegen, griech. und latein. Paläographie, nebst Uebungen im Handschriftenlesen (4).  
Rabus, Anthropologie einschliessl. Psychologie (4).

<i>Theologische Fakultät.</i>	<i>Juristische Fakultät.</i>
11—12 U. Köhler, Psalmen (4). Caspari, Katechetik (4). Ders., katechet. Seminar (1).	11—12 U. Hölder, röm. Rechtsgeschichte (Staatsverfassung, Rechtsquellen, Civilprozess) (4). Sehling, deutsches Privatrecht incl. Lehenrecht (5).
12—1 U.	12—1 U.
2—3 U. Caspari, homilet. Seminar (1).	2—3 U.

<i>Medizinische Fakultät.</i>	<i>Philosophische Fakultät.</i>
11—12 U.	11—12 U.
Heineke, chirurg. Klinik und Poliklinik (6). Hermann, Osteologie und Syndesmologie (1).	Hilger, chem. Praktikum (6). Luchs, Geschichte der röm. Literatur seit Augustus (4). Ders., philolog. Seminar: Besprechung der wissenschaftl. Arbeiten u. Erklärung der Reden des Antiphon (1). Fischer, prakt. Uebungen im chem. Laboratorium für Chemiker u. Pharmaceuten (5). Wiedemann, Experimentalphysik II. Thl. (4). Ders., physikal. Chemie (1). Falckenberg, Einleitung in d. Philosophie u. Logik (4).
12—1 U.	12—1 U.
Eversbusch, augenärztl. Klinik und Poliklinik (1). Frommel, geburtshilfl.-gynäkolog. Klinik (6). Fleischer, Auscultation u. Percussion mit prakt. Uebungen (2).	Selenka, allgem. Zoologie, verbunden mit prakt. Uebungen (4). Hilger, chem. Praktikum (bis 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> U.) (6).
2—3 U.	2—3 U.
Eversbusch, Augenspiegelcursus (2).	von Müller, Eumeniden des Aeschylus (4). Hilger, chem. Praktikum (6). Fischer, prakt. Uebungen im chem. Laboratorium für Chemiker u. Pharmaceuten (5). Wiedemann, physikalisch-chem. Praktikum (1).

<i>Theologische Fakultät.</i>	<i>Juristische Fakultät.</i>
<p data-bbox="267 268 371 302">3—4 U.</p> <p data-bbox="131 327 513 411">Caspari, homilet. Seminar (1). Seeberg, Kirchengeschichte des 19. Jahrhunderts (4).</p>	<p data-bbox="704 268 808 302">3—4 U.</p>
<p data-bbox="267 907 371 940">4—5 U.</p> <p data-bbox="131 966 513 1024">Frank, Apologetik (4). Caspari, katechet. Seminar (1).</p>	<p data-bbox="704 907 808 940">4—5 U.</p> <p data-bbox="562 966 944 1024">von Marquardsen, Conversa- torium über öffentl. Recht (1).</p>

*Medicinische Fakultät.*

3—4 U.

- von Zenker, patholog.-anatom.  
Demonstrations- u. Sectionskurs  
(2).  
Penzoldt, ambulante Kinderklinik  
(2).  
Ders., Cursus d. Impftechnik (1).  
Frommel, geburtshilf. Operationslehre (1).  
Gerlach, mikroskop. Cursus für  
Anfänger (allgem. Histologie)  
(2).  
Ders., desgl. für Fortgeschrittene  
(Histologie d. Organe) (2).  
Ders., anatom. Seminar (1).  
Kiesselbach, Ohrenheilkunde  
nebst Uebungen im Untersuchen  
(2).  
Hermann, anatom. Seminar (1).

4—5 U.

- von Zenker, patholog.-anatom.  
Demonstrations- u. Sectionskurs  
(2).  
Frommel, geburtshilf. Operationslehre (3).  
Gerlach, mikroskop. Cursus für  
Anfänger (2).  
Ders., desgl. für Fortgeschrittene  
(2).  
Ders., anatom. Seminar (1).  
Kiesselbach, Ohrenheilkunde  
nebst Uebungen im Untersuchen  
(1).  
Hermann, anatom. Seminar (1).

*Philosophische Fakultät.*

3—4 U.

- von Müller, Staatsleben der  
Griechen (4).  
Hilger, chem. Praktikum (6).  
Varnhagen, romanisch-engl.  
Societät: altfranz. u. altenglische  
Uebungen (1).  
Fischer, prakt. Uebungen im  
chem. Laboratorium für Chemiker  
u. Pharmaceuten (5).  
Wiedemann, physikal.-chem.  
Praktikum (1).

4—5 U.

- Hilger, chem. Praktikum (6).  
Steinmeyer, Uebungen d. deutschen  
Seminars (1).  
Varnhagen, romanisch-engl. Societät:  
altfranz. u. altenglische Uebungen  
(1).  
Fischer, prakt. Uebungen im  
chem. Laboratorium für Chemiker  
u. Pharmaceuten (5).  
Pöhlmann, röm. Geschichte in  
den Zeiten des Königthums u.  
der Republik (4).  
Wiedemann, Repetitorium für  
Mediciner (1).  
Ebert, Electrodynamik (2).

<i>Theologische Fakultät.</i>	<i>Juristische Fakultät.</i>
5—6 U. Caspari, epistolische Perikopen (4). Gloël, Apostelgeschichte (4).	5—6 U. von Marquardsen, Conversatorium über öffentl. Recht (1).
6—7 U. Frank, Seminar für systemat. Theologie (1). Köhler, Micha im alttestamentl. Seminar (1). Kolde, kirchenhistor. Seminar: über die Ignatianischen Briefe (1).	6—7 U. Vogel, bayer. Staatsrecht (5).

**Medicinische Fakultät.**

5—6 U.

- Strümpell, Krankheiten der Digestionsorgane (2).  
 Penzoldt, poliklinische Referatstunde (1).  
 Ders., Arzneimittellehre (3).  
 Bumm, Psychiatrie mit klin. Demonstrationen (3).  
 Kiesselbach, Ohrenheilkunde nebst Uebungen im Untersuchen von Ohren- und Nasenkranken (5).

6—7 U.

- von Gerlach, topograph. Anatomie des Halses u. des Kopfes (3).  
 Heineke, chirurg. Krankheiten der Harnorgane (1).  
 Rosenthal, physiologisches Colloquium (1).  
 Fleischer, klinisch-propädeut. Curs für Geübtere (2).  
 Ders., Hautkrankheiten mit Demonstrationen (1).

**Philosophische Fakultät.**

5—6 U.

- Reess, Uebungen im Pflanzenbestimmen (1).  
 Hilger, Chemie der Metalle mit Einschluss der chem. Grossindustrie und Metallurgie, verbunden mit Excursionen (3).  
 Ders., Nachweis von Giften in forens. Fällen (1).  
 Ders., chem. Praktikum (6).  
 Steinmeyer, Uebungen d. deutschen Seminars (1).  
 von Bezold, histor. Seminar: Einführung in die Geschichtsquellen des Mittelalters (1).  
 Fischer, prakt. Uebungen im chem. Laboratorium für Chemiker und Pharmaceuten (5).  
 Wiedemann, Repetitorium für Mediciner (1).  
 Oebbeke, Uebungen im Bestimmen von Mineralien (2).  
 Falckenberg, Hauptfragen d. Aesthetik (1).  
 Flasch, Geschichte der griech. Kunst (4).  
 Rabus, Geschichte der neueren Philosophie von Kant bis auf die Gegenwart (4).

6—7 U.

- Reess, Uebungen im Pflanzenbestimmen (1).  
 von Bezold, histor. Seminar: Einführung in die Geschichtsquellen des Mittelalters (1).  
 Eheberg, Konversatorium über Gegenstände der Volkswirtschaftslehre, Finanzwissenschaft und Verwaltungslehre (1).  
 Oebbeke, Uebungen im Bestimmen von Mineralien (2).

<i>Theologische Fakultät.</i>	<i>Juristische Fakultät.</i>
7—8 U.	7—8 U.
Frank, Seminar für systemat. Theologie (1). Köhler, Micha im alttestamentl. Seminar (1).	

In noch zu bestimmenden Stunden.

Gloël, neutestamentl. Seminar: Besprechung des Jakobusbriefs (2).  
Seeberg, Conversatorium über die Lehre von den Gnadenmitteln (2).  
Usteri, Seminar: biblisch-theologische und dogmatische Besprechungen über die Sakramentslehre.

Gengler, Sachsenspiegel (2).  
Sehling, deutsches Reichs- und Landesstaatsrecht (1).  
Ders., als Ergänzung zur Vorlesung über deutsches Privatrecht: civilrechtlicher Inhalt der Reichsgesetze (2).  
Ders., kirchenrechtliche Uebungen (1).  
Vogel, bayer. Staatsrecht (1).  
Ders., staatsrechtliche Uebungen (1).  
Ders., Uebungen im Lesen und Erklären ausgew. Quellen des deutschen Rechts (2).



*Medicinische Fakultät.*

7—8 U.

- Rosenthal, physiologisches Colloquium (bis 7 $\frac{1}{2}$  U.).  
 Frommel, geburtshilf. Operationslehre (1).  
 Fleischer, Syphilis mit Demonstrationen (1).

*Philosophische Fakultät.*

7—8 U.

- Eheberg, Conversatorium über Gegenstände der Volkswirthschaftslehre, Finanzwissenschaft und Verwaltungslehre (1).

In noch zu bestimmenden Stunden.

- von Zenker, Arbeiten im patholog.-anatom. Institut für Geübtere.  
 Rosenthal, Anleitung zu physiologischen und hygien. Untersuchungen.  
 Ders., physiologisch-chem. Course für Anfänger und Geübtere.  
 Strümpell, klinische Visite und Uebungen, täglich (für die Praktikanten der Klinik).  
 Penzoldt, Cursus der Impftechnik (1).  
 Graser, Cursus d. chirurgischen Diagnostik (2).

- von Spiegel, Fortsetzung des Arabischen u. Sanskrit (à 2).  
 Ders., Syrische Grammatik (2).  
 Ders., ausgew. Texte des Awestâ (3).  
 Reess, botan. Praktikum (täglich).  
 Ders., Excursionen.  
 Selenka, Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten (täglich).  
 Ders., zoolog. Societät.  
 Gordan, Infinitesimaltransformationen (2).  
 Ders., Differential- u. Integralrechnung (4).  
 Ders., Uebungen im Seminar.  
 Hilger, Specialcursus für Studierende der Pharmacie.  
 Eheberg, Uebungen im staatswissenschaftl. Seminar.  
 Fischer, prakt. Curs für Mediciner.  
 Pöhlmann, histor. Uebungen im Seminar für alte Geschichte im Anschluss an die Lykurgbiographie Plutarchs (1).  
 Wiedemann, Arbeiten f. Fortgeschrittenere.  
 Oebbeke, geolog. Excursionen, im Anschluss an die Vorlesung.  
 Ders., Anleitung zu geologisch-petrograph. und mineralogisch-kryystallograph. Arbeiten f. Anfänger u. Geübtere.

<i>Medizinische Fakultät.</i>	<i>Philosophische Fakultät.</i>
	<p>Noether, analyt. Geometrie (4). Ders., Einleitung in d. Theorie der elliptischen Functionen (4). Ders., mathemat. Uebungen. Falckenberg, philos. Uebungen über Platon und Aristoteles (1). Flasch, Erklärung der Gypsabgüsse der kgl. Univ.-Kunstsammlung. Heerdegen, philolog. Uebungen. Fleischmann, ausgew. Kapitel aus der vergleichenden Entwicklungsgeschichte (2). Ders., das Thierleben der Erde (1). Ders., Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten. Bokorny, über Kryptogamen (2). Ders., ausgewählte Kapitel der Pflanzenphysiologie.</p>

